



Informationen des Gemeindevorstandes der Gemeinde Albula/Alvra:

September / Oktober 2019

- Der Gemeindevorstand hat diverse Baugesuche genehmigt.
- Der Gemeindevorstand hat der Projektcharta, Projekt Landwasserviadukt, zugestimmt. Sie unterstützt dadurch den Erhalt und die Erlebbarkeit des UNESCO Welt-erbes Rhätische Bahn und den Naturpark Parc Ela sowie die nachhaltige Entwick- lung der Region.
- Die Stromtarife 2020 wurden, gestützt auf das Budget 2020 des EVU Albula/Alvra, genehmigt und verabschiedet. Die Tarife sind auf der Homepage der Gemeinde Albula/Alvra (www.albula-alvra.ch) publiziert.
- Der Gemeindevorstand hat für die Erneuerung der Voia Pro la Fiera in Alvaneu Dorf die Tiefbauarbeiten an die Firma Ardüser Bauunternehmung AG, Alvaneu Dorf, und die Belagsarbeiten der Firma Mettler Prader AG, Chur, vergeben.
- Der Auftrag für die Ausführung der Tiefbauarbeiten im Rahmen der Sanierung der Veia Purgiera in Stierva wurden der Firma Beni & Co. AG, Thusis, und die Belagsar- beiten der Mettler Prader AG, Chur, vergeben.
- Der Gemeindevorstand hat für die Erweiterung des Weide- und Tränkekonzepes Alvaneu einen Zusatzkredit in der Höhe von CHF 300'00.00 zuhanden der Gemein- deversammlung verabschiedet. Die gesamten Investitionen des Weide- und Tränke- konzeptes erhöhen sich somit auf CHF 875'000.00 und die totalen Restkosten zu Lasten der Gemeinde Albula/Alvra auf CHF 370'600.00.
- Das Weide- und Tränkekonzep Surava wurde vom Gemeindevorstand eingehend geprüft und genehmigt. Der für die Realisierung des Projektes erforderliche Kredit in der Höhe von CHF 330'000.00 wurde zuhanden der Gemeindeversammlung verab- schiedet.
- Für die Ausführung der Instandstellungsarbeiten in der Albula, im Bereich der ARA- Albula in Surava, wurde die Firma Ardüser Bauunternehmung AG, Alvaneu Dorf, be- auftragt. Die Sofortmassnahmen dienen dem Schutz der Infrastruktur der ARA- Albula bei künftigen Hochwassern. Das TBA Wasserbau unterstützt diese Massnah- men mit Beiträgen in der Höhe von 55 %.
- Für die Aufrechterhaltung des 5-Liber-Shuttles der Taxi Rothorn GmbH, Lenzerheide, hat der Gemeindevorstand für die Wintersaison 2019/2020 und die Sommersaison 2020 je einen Beitrag von CHF 5'000.00 gesprochen.

- Der Gemeindevorstand hat für die Durchführung des Proffix Swiss Bike Cups in Savognin, für die nächsten drei Jahre, einen jährlichen Beitrag von CHF 6'000.00 gesprochen.
- Die Traktandenliste und die Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 23. Oktober 2019 wurde genehmigt und verabschiedet. Die Schlussabrechnung der Sanierung der Werkleitungen in der Julierstrasse, Tiefencastel, wurde zur Kenntnis genommen.
- Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für die Lieferung der Mittelspannungsanlage TS Alvaneu Dorf und der Mittelspannungsanlage TS Palottas in Brienz/Brinzauls, der Firma Siemens Schweiz AG, Zürich, vergeben. Mit der Ausführung der Elektromontagearbeiten wurde die Firma ERAG Netzbau AG, Bonaduz, beauftragt.
- Der Gemeindevorstand hat, gestützt auf Art. 27 Abs. 3 Polizeigesetz, einem Feuerwerkverbot an Silvester zugestimmt. Eine entsprechende Publikation erfolgt zu gegebener Zeit.
- Das Budget 2020 der Gemeinde Albula/Alvra wurde zuhanden der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2019 verabschiedet. Den Stimmberechtigten wird das Budget, zusammen mit der Einladung zur Gemeindeversammlung, zugestellt.
- Im Rahmen der Realisierung des Projektes «Überwachung und Frühwarnung 2019 - 2024», Brienz/Brinzauls, wurde für die Erweiterung des bestehenden Überwachungssystems mit drei weiteren Messstationen ein Kredit von CHF 57'100.00 bewilligt. Der Auftrag wurde der Firma Grünenfelder und Partner AG, Domat/Ems, vergeben. Die Erweiterung des bestehenden Überwachungssystems ist Bestandteil des von der Gemeindeversammlung bereits bewilligten Bruttokredites von CHF 910'000.00.
- Brienz/Brinzauls «Rutschung Brienz»: Für das Teilprojekt (Sanierung) – Evaluation/Vorstudie von Sanierungsvarianten hat der Gemeindevorstand einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 126'000.00 genehmigt. Für die Ausführung der ersten von drei Phasen wurde ein Betrag von CHF 16'000.00 freigegeben.
- Die Verteilkabine «Gonda» in Alvaneu Dorf muss aus Sicherheitsgründen ersetzt werden. Die Lieferung der Verteilkabine erfolgt durch die Firma F. Borner AG, Reiden. Die Elektromontagearbeiten werden von der Firma Elektro Putzi GmbH, Surava, und die Baumeisterarbeiten von der Firma Centorame AG, Schmitten, ausgeführt.
- Der Gemeindevorstand hat vom Projekt «PRE Parc Ela-Trek» Kenntnis genommen.
- Der Gemeindevorstand hat von der Erstellung eines Steinschlagschutznetzes durch die RhB im Gebiet «Crap da Lavarettas», Alvaneu Bad, Kenntnis genommen. In diesem Zusammenhang wurde das Sicherheitsdispositiv geprüft und genehmigt.
- Für die Erarbeitung eines Untersuchungskonzeptes «Rutschung Berg», Brienz/Brinzauls, hat der Gemeindevorstand einem Kredit von CHF 21'000.00 zugestimmt. Mit der Erarbeitung des Konzeptes wird die Firma BTG AG, Chur, beauftragt.

Informationen aus der Gemeindeversammlung vom 23. Oktober 2019

- Die Stimmberechtigten haben für die Erweiterung des Weide- und Tränkekonzeptes Alvaneu einen Zusatzkredit in der Höhe von CHF 300'000.00 (inkl. MWST) genehmigt. Die Beiträge von Bund und Kanton belaufen sich auf CHF 131'300.00. Für die Gemeinde Albula/Alvra verbleiben somit Restkosten von CHF 168'700.00.
- Für das Weide- und Tränkekonzept Surava wurde ein Kredit von CHF 330'000.00 (inkl. MWST) gesprochen. Mit dem genehmigten Projekt sollen die Gemeindeweiden ausgelichtet und für diejenigen Weiden, welche keinen Zugang zu fliessendem Wasser haben, neue Tränkeanlagen erstellt werden.
- Die Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Albula/Alvra wurde auf Antrag der Geschäftsprüfungskommission genehmigt und verabschiedet. Die Erfolgsrechnung 2018 schliesst bei einem Gesamtertrag von CHF 15'058'366.79 und einem Gesamtaufwand von CHF 14'595'922.88 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 464'443.91 ab. Die Investitionsrechnung 2018 schliesst bei Ausgaben von CHF 4'567'113.55 und Einnahmen von 1'766'296.00 mit Nettoinvestitionen von CHF 2'800'817.55 ab.
- Die Stimmberechtigten haben von der Schlussabrechnung «Tiefencastel: Sanierung Julierstrasse», welche mit einem Aufwand in der Höhe von CHF 198'591.85 um 27.78 % unter dem bewilligten Kredit von CHF 275'000.00 abgerechnet werden konnte, Kenntnis genommen.

Der Gemeindevorstand